



BLICKPUNKT HURLACH Ausgabe Nr. 1/2021

Grußwort des Ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich darf Ihnen, obwohl das Jahr 2021 schon etwas fortgeschritten ist, noch ein gesundes und gutes neues Jahr 2021 wünschen!

Wir, von der Redaktion Blickpunkt Hurlach haben uns zum Ziel gesetzt, die Anzahl der Blickpunktausgaben pro Jahr zu erhöhen, um die Hurlacher über die aktuellen Themen in der Gemeinde ausführlicher zu informieren, soweit es uns die ehrenamtliche Tätigkeit ermöglicht.

In dieser Ausgabe möchten wir Ihnen hauptsächlich die ILE – Integrierte Ländliche Entwicklung „zwischen Lech und Wertach“ vorstellen. Seit der Gründung im Jahr 2007 ist Hurlach eine der insgesamt 7 Mitgliedsgemeinden dieser Arbeitsgemeinschaft. Lesen Sie auf den folgenden Seiten, welchen Zweck die ILE verfolgt und wie sie in Hurlach zu greifen ist.

Kindertageseinrichtung Farbenfroh

Das neue Jahr beginnt wie das alte aufgehört hat - mit Corona-Einschränkungen. Auch wir im Rathaus und im Kindergarten bleiben davon nicht verschont. Hier gilt es, sich tagtäglich den neuen Gesetzgebungen und Änderung anzupassen.

Ich darf an dieser Stelle einen sehr großen Dank an das gesamte Personal der Kindertageseinrichtung Farbenfroh, stellvertretend an die Leitung Frau Schmittner und Frau Jahn sowie an die Reinigungskräfte aussprechen, die diese ständig wechselnden Änderungen und Anforderungen prächtig meistern. Ebenso möchte ich mich bei all den Eltern unserer Kinder, die in der Einrichtung betreut werden bedanken für Ihr Verständnis und Entgegenkommen in dieser für alle so schwierigen Zeit!

Neubau Kinderkrippe

Der Gemeinderat Hurlach wird sich in diesem Jahr sehr mit dem Thema „Neubau der Kinderkrippe“ beschäftigen.

Die Kinderkrippe wird auf dem ehemaligen Anwesen von Rudolf Braun in der Angerstraße 8 entstehen. In diesem Zuge wird die Garage, die sich derzeit mittig in der Hofstelle befindet, abgerissen und es entsteht ein Gebäude, das drei Kinderkrippengruppen beinhaltet. Es ist auch noch genug Platz für einen großzügigen Garten mit jeder

Menge Entfaltungs- und Spielmöglichkeiten für die Kinder. Das auf dem Grundstück befindliche Wohngebäude und das angrenzende Wirtschaftsgebäude bleiben bestehen.

Erschließung Baugebiet Keltenfeld III

Derzeit werden im neuen Baugebiet Keltenfeld III 17 Baugrundstücke erschlossen, die über Vergaberichtlinien vergeben werden. Hier lief über die Weihnachtsfeiertage bereits das 2. Verfahren für Baugrundstücke für Einfamilienhäuser und Doppelhaushälften. Die Erschließung der Baugrundstücke wird bis Juli 2021 abgeschlossen sein. Ebenso abgeschlossen wird dann das Baugebiet Keltenfeld I sein, denn hier muss noch die letzte Asphalt-schicht in der Alemannenstraße aufgebracht werden. Ebenso werden in diesem Zuge die Randbereiche im Keltenfeld II, in der Hallstattstraße fertiggestellt bis auf die letzte Asphalt-schicht.

Friedhof

In den letzten Sitzungen des Jahres 2020 wurden im Gemeinderat die Beschlüsse für die Umgestaltung gefasst. Die Werkplanung ist soweit abgeschlossen und es kann, sobald es das Wetter zulässt, mit der Umsetzung begonnen werden. In der nächste Ausgabe werden wir zu diesem Thema mehr berichten und einzelne Details über die Neugestaltung vorstellen.

Mit herzlichen Grüßen – und bleiben Sie gesund!

Ihr Andreas Glatz
Erster Bürgermeister



ILE—Zwischen Lech und Wertach

Liebe Leserinnen und Leser,

schon seit dem Jahr 2007 ist Ihnen sicher immer wieder mal ein etwas sperriger Begriff untergekommen, den viele bis heute nicht so richtig zuordnen können. - Wir meinen die **Arbeitsgemeinschaft Integrierte Ländliche Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“**, die wir Ihnen heute etwas näherbringen wollen!



Ausgangspunkt ist sozusagen eine „trennende Gemeinsamkeit“, welche die sieben Gemeinden Amberg, Hiltenfingen, Hurlach, Igling, Lamerdingen, Langerringen und Obermeitingen verbindet:

Sie alle liegen jeweils am Rande verschiedener Landkreise und Regierungsbezirke und deshalb am Rand der üblichen Strukturen, angefangen vom öffentlichen Personennahverkehr bis hin zum Verbreitungsgebiet regionaler Zeitungen.



Die Auswirkungen sind Ihnen sicher geläufig. Um bei unseren beiden Beispielen zu bleiben: Der Weg in die zwar am nächsten, jedoch im Nachbarlandkreis liegende weiterführende Schule ist viel komplizierter als andernorts. Und in der Zeitung ist kaum etwas über das Nachbardorf im anderen Regierungsbezirk zu lesen.

Um dem zu begegnen, haben sich die Vertreter der genannten Gemeinden vor nun fast 14 Jahren entschlossen, sich in unserer **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** zu verbinden. Die Basis für die Zusammenarbeit bildet dabei ein gemeindeübergreifendes Konzept.

Es beschreibt die Handlungsfelder und Zielsetzungen der interkommunalen Zusammenarbeit.

Dies sind unter anderem der Ausbau und die Sicherung der Mobilität und der Erhalt des dörflichen Charakters unserer Ortschaften. Für ihr Konzept wurde unsere **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** im Jahr 2010 sogar mit einem Staatspreis ausgezeichnet. Und auch wenn viele Dinge aus dem Konzept bislang nur in Köpfen oder auf dem Papier existieren: Nach wie vor treffen sich die Bürgermeister der Mitgliedsgemeinden regelmäßig, um im Rahmen des gemeinsamen Projekte zu definieren. Begleitet werden alle Prozesse zum einen von den zuständigen Ämtern für ländliche Entwicklung in Schwaben und Oberbayern, zum anderen von dem Verein **„Lech-Wertach-Interkommunal e. V.“**, der zwar einen ganz ähnlichen Namen hat als unsere **ILE „Zwischen Lech und Wertach“**, jedoch einen eigentlich völlig anderen Hintergrund, aber das ist ein ganz anderes Thema, das wir gern bei anderer Gelegenheit erläutern...

Unter dem Zusammenschluss der Mitgliedsgemeinden in unserer **ILE „Zwischen Lech und Wertach“** ist in den letzten Jahren z. B. das sog. **„Kernwegenetzkonzept“** entstanden. Es zeigt gemeindeübergreifende, weitmaschige Verbindungen auf, deren Ausbau über Orts-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg gleichzeitig eine strukturelle Verbesserung für die Landwirtschaft wie auch des Radwegangebots darstellt. Die Umsetzung in den Gemeinden ist langfristig mit finanzieller Förderung des Freistaats Bayern möglich und wird auch entsprechend verfolgt.

Bereits ein Projekt „zum Anfassen“ geworden ist aber das sog. **„Regionalbudget“**, das heuer erstmals aufgerufen wurde. Für sieben Kleinprojekte (eines je Mitgliedsgemeinde) konnten mehr als 50.000 € an Fördermitteln akquiriert werden.

In Gemeindegebiet von Langerringen sind so - mit ehrenamtlicher Unterstützung - einige Sitzbänke an verschiedenen „Lieblingsplätzen“ entstanden (s. Bild). Die einzelnen Projekte in allen Mitgliedsgemeinden werden wir Ihnen aber bei nächster Gelegenheit hier etwas genauer vorstellen!

Und das ist gleichzeitig auch für sich ein neues „Projekt“: Um unsere ILE „Zwischen Lech und Wertach“ näher in Ihr Blickfeld zu rücken, wollen wir mit der Unterstützung aller für Ihre Gemeinde- bzw. Mitteilungsblätter Verantwortlichen auf diesem Weg regelmäßig über allerlei Wissenswertes rund um unsere Projekte berichten, Neuigkeiten aus den einzelnen Mitgliedsgemeinden verbreiten und auch geplante Veranstaltungen ankündigen - über Orts-, Landkreis- und Bezirksgrenzen hinweg! Um den großen Erfolg in diesem Jahr fortzusetzen, starten wir mit dem Aufruf zur Beteiligung am Regionalbudget 2021 im untenstehenden eigenen Artikel. Es würde uns freuen, wenn wir Ihr Interesse wecken und Sie für unsere ILE „Zwischen Lech und Wertach“ begeistern können. Das wäre ein großer Schritt in die richtige Richtung! (ILE)



Mit freundlichen Grüßen

Marcus Knoll

Vorsitzender der ILE „Zwischen Lech und Wertach“



Benjamin Früchtl

Umsetzungsbegleiter der ILE „Zwischen Lech und Wertach“
als Beauftragter des Lech-Wertach-Interkommunal e. V.

100.000,00 € an Fördermitteln für Akteure im Gebiet der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ verfügbar— Aufruf für das Förderprogramm „Regionalbudget 2021“ ist gestartet

Die Arbeitsgemeinschaft der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) „Zwischen Lech und Wertach“ hat am 11.01.2021 in ihrem Satzungsgebiet den Aufruf zur Einreichung von Projektanfragen für das Förderprogramm „Regionalbudget 2021“ gestartet.

Mit dem „Regionalbudget“ - einem Förderprogramm des Bayerischen Ministeriums für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten - können Kleinprojekte in Ortschaften mit bis zu 10.000 Einwohnern durchgeführt werden, die der Umsetzung des jeweiligen Integrierten Ländlichen Entwicklungskonzepts (ILEK) dienen, im Gebiet des ILE-Zusammenschlusses liegen und mit deren Durchführung noch nicht begonnen wurde. Kleinprojekte sind Projekte, deren förderfähige Gesamtausgaben 20.000 Euro nicht übersteigen.

Bis zum 05.03.2021 haben nun Privatpersonen, Gemeindeverwaltungen, Vereine und Unternehmen, die in den Mitgliedsgemeinden Amberg, Hiltenfingen, Hurlach, Igling, Lamerdingen, Langerringen oder Obermeitingen ansässig sind, die Möglichkeit, Projektanfragen zur Förderung ihrer Vorhaben schriftlich einzureichen. Die Zuwendung beträgt bis zu 80 % der zuwendungsfähigen Nettokosten, maximal jedoch 10.000 Euro. Kleinprojekte mit einem Zuwendungsbedarf unter 500 Euro werden nicht gefördert. Die Auswahl der Kleinprojekte erfolgt durch ein Entscheidungsgremium, das sich aus regionalen Vertretern aus dem Gebiet der ILE „Zwischen Lech und Wertach“ zusammensetzt.

Förderfähig wären beispielsweise Kleinprojekte, die unter anderem die Unterstützung des bürgerschaftlichen Engagements, die Verbesserung der Lebensverhältnisse der ländlichen Bevölkerung oder die Sicherung und Verbesserung der Grundversorgung der ländlichen Bevölkerung zum Ziel haben.

...weiter auf Seite 4

...Fortsetzung ILE—Regionalbudget 2021

Marcus Knoll, Vorsitzender der ILE „Zwischen Lech und Wertach“, freut sich, dass auch im Jahr 2021 für Gemeinden und Vereine im ILE-Gebiet die Möglichkeit besteht, sich relativ unkompliziert kleine Maßnahmen fördern zu lassen. Bereits 2021 wurden sieben Maßnahmen in der Region mit insgesamt knapp 50.000,00 € gefördert. Dazu gehören die u.a. Strandlounge am Obermeitinger Badensee sowie die Sitzgelegenheiten und Bepflanzungen an der Hurlacher Badelandschaft, die neuen Sitzgelegenheiten in Langerringen oder die Bewässerungsanlage am Hiltenfinger Sportplatz.

Ansprechpartner für konkrete Rückfragen zum Bewerbungsprozess ist Benjamin Früchtl, Geschäftsführer von Lech-Wertach-Interkommunal und Umsetzungsbegleiter für die ILE „Zwischen Lech und Wertach“ (Tel. 08231 606 200, Mail: info@ile-lech-wertach.de). Er weist darauf hin, dass Interessenten solche Maßnahmen beantragen sollten, die schnell umsetzbar wären, da laut Förderrichtlinien bereits am 01.10.2021 der Projektabschluss inklusive Abrechnung erfolgt sein muss.

Alle Infos rund um den Aufruf und das Förderprogramm „Regionalbudget“ inklusive der Auswahlkriterien sind auf www.ile-lech-wertach.de zu finden. (ILE)

ILE unterstützt Hurlacher Freizeitgelände

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

an dieser Stelle möchte ich Ihnen das Projekt an unserem Hurlacher Freizeitgelände näher vorstellen. Das Projekt wurde noch vom Altbürgermeister Wilhelm Böhm initiiert und in der aktuellen Amtsperiode, im Sommer 2020 geplant und umgesetzt. Hier wurden mit ehrenamtlichem Engagement der Katholischen Landjugend und mit deren Abstimmung Bänke und Tische aufgestellt sowie Bäume für die Verschattung der Zukunft gepflanzt. Die Gemeinde hat dadurch das Freizeitgelände aufgewertet und parallel sichergestellt, dass diese Maßnahme nicht das „Sound am See“ der Landjugend in deren Ausführung behindert.

Insgesamt konnte man mit dieser Maßnahme auf eine Bezuschussung der ILE in Höhe von 7.130 € zugreifen. Die Gemeinde Hurlach bedankt sich bei den Gemeinderäten Daniel Absenger und Michael Böhm, sowie bei der Kath. Landjugend für Ihre Unterstützung! (AG)



Redaktion des Blickpunkt

Verantwortlich: Erster Bürgermeister Andreas Glatz (AG)
Poststr. 1, 86857 Hurlach

Chefredaktion: Helmut Müller (HM), Viehweide 22, 86857 Hurlach
E-Mail: hmh.66@web.de

Redaktion: Renate von Schnurbein (RS)
Markus Schmid (MS)
Roland Bihler (RB)
Thomas Freudling (TF)
Philip Kruppa (KP)
Stefan Wild (WS)

Auflage: 1000 Exemplare

KURZ NOTIERT

Geburten in Hurlach 2020

Stand 31.12.2020

25 Kinder

Einwohnerzahl 2020

Stand 31.12.2020: **2010 Einwohner**

